Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 86 (1988)

Heft: 3

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachliteratur Publications

Berichte aus dem Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (IGP) der ETH Zürich

Die Beiträge, die in dieser Schriftenreihe erscheinen, dienen vor allem dem Unterricht und der Dokumentation. Sie sind deshalb in erster Linie für Mitarbeiter des Instituts und für Studenten bestimmt. Einzelne Hefte können auch einem weiteren Kreis von Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Die Auflage ist auf den besonderen Zweck des Heftes abgestimmt.

Neuerscheinungen:

Nr. 127 (1987), *B. Bürki, H.R. Graf, U. Haag, R. Scherrer:* **TDU (Time Digitizing Unit): Ein digitales Zeitmessmodul für den Einsatz in der geodätischen Astronomie**
46 Seiten, Fr. 5.60

Nr. 128 (1987), *F. Walser:* **Automatisation im Bereich der astrogeodätischen Mess- und Auswertetechnik**
66 Seiten, Fr. 8.10

Nr. 129 (1987), *M. Cocard:* **Geodätische Auswertung von GPS-Messungen** (im GPS-Testnetz Turtmann, Wallis)
112 Seiten, Fr. 12.20

Nr. 130 (1987), *A. Geiger:* **Einfluss richtungsabhängiger Fehler bei Satellitenmessungen**
40 Seiten, Fr. 5.—

Nr. 131 (1987), *R.M. White:* **Development at a Human Interfaced Least Squares Adjustment (HILS)**
60 Seiten, Fr. 7.—

Nr. 132 (1987), *N. Wunderlin:* **Versuche zur Refraktionsbestimmung mit Hilfe der Kollokation. Fortran-Programm REFKOL Beschreibung und Gebrauchsanleitung**
116 Seiten, Fr. 12.60

Nr. 133 (1987), *R.M. White, W. Kuhn, B. Wirth, B. Studemann, P. Krasznai:* **PRIMA Pascal-Routinen für Interaktive Matrizen-Anwendungen**
38 Seiten, Fr. 4.80

Nr. 134 (1987), *L. Hurni:* **Atmosphärische Effekte bei der Messung langer Distanzen mit Mikrowellen**
110 Seiten, Fr. 12.—

Nr. 135 (1987), *R. Conzett:* **Diplomvermessungskurs 1986 Heinzenberg**
36 Seiten, Anhang 18 Seiten, 7 Kartenbeilagen, Fr. 23.—

Nr. 136 (1987), *R. Conzett, W. Kuhn, B. Studemann, U. Wigger:* **Über Datenbanken**
33 Seiten, Fr. 4.80

Nr. 137 (1987), *R. Conzett:* **Zum Einsatz des Computers in der Vermessung**
54 Seiten, Fr. 6.90

Nr. 138 (1987), *A. Geiger, M. Müller:* **Dopplermessungen für das Projekt ALGEDOP. Anwendung des U.S. Satelliten-Navigationssystems TRANSIT in der Schweiz.** Teil II: Auswertung und Interpretation
27 Seiten, Fr. 6.90

Dieter Meisenheimer:

Vermessungsinstrumente aktuell

Etwa 100 einseitig bedruckte Seiten mit Tabellen und Abbildungen aller beschriebenen Instrumente. Loseblattsammlung mit Ordner einschliesslich der 1. Ergänzungslieferung, DM 39,80. Bei geschlossener Abnahme mehrerer Exemplare Mengenpreis auf Anfrage. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart 1987.

Der Vorteil der Loseblattausgabe liegt auf der Hand: im Ordner haben Sie mit einem Griff aktuelle Daten für Ihre Entscheidung zur Hand. Sie brauchen nicht auf eine Neuauflage zu warten. Die etwa im Jahresabstand erscheinenden Ergänzungslieferungen halten das Werk stets auf neuestem Stand. Sie wechseln lediglich ein paar Blätter aus. Erweiterungen wie z.B. Laser oder Registriergeräte sind ohne weiteres möglich und denkbar.

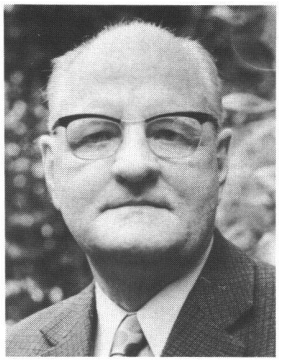
Das Werk besteht aus 8 Tabellengruppen:
A: Nivellierinstrumente höchster Genauigkeit
B: Nivellierinstrumente hoher Genauigkeit
C: Nivellierinstrumente mittlerer und niederer Genauigkeit
D: Theodolite höchster Genauigkeit
E: Theodolite hoher und mittlerer Genauigkeit
F: Theodolite niederer Genauigkeit
G: Integrierte elektrooptische Distanzmesssysteme
H: Elektrooptische Distanzmesssysteme – Aufsatzgeräte.

Persönliches Personalia

Prof. Dr. Dr. h.c. W. Baarda 70jährig

Recht spät, aber nicht minder herzlich, möchten wir auch in unserer Zeitschrift Herrn Prof. W. Baarda zu seinem 70. Geburtstag gratulieren.
Prof. W. Baarda zählt, zusammen mit seinem Vorgänger Prof. J.M. Tienstra, zu den Begründern der berühmten niederländischen Schule der vertieften wahrscheinlichkeitstheoretischen Betrachtungsweise. Allen geodätischen Bemühens, geometrische und physikalische Fakten unserer Erde und Umwelt möglichst wirklichkeitstreu und zuverlässig zu erfassen und zu beschreiben.
Dadurch, mit seinen vielen Vorträgen und Publikationen und durch sein aktives Engagement in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen hat Prof. W. Baarda der Geodäsie bedeutende Impulse vermittelt, die immer mit seinem Namen verbunden bleiben werden. Dafür wurde ihm mit vielen hohen Auszeichnungen die Anerkennung und der Dank ausgesprochen.
Auch wir möchten Prof. Baarda danken und ihm noch viele Jahre mit viel Gesundheit und Freude wünschen. *H.J. Matthias*

Zum Gedenken an Rudolf Luder



Am 9. Oktober 1987 ist in Bern nach einem Unfall Ingenieur und Geometer Rudolf Luder gestorben.
Rudolf Luder wurde am 4. April 1906 als Sohn des späteren Kreispostdirektors von Bern geboren. Nach einer glücklichen Jugendzeit begann er an der ETH in Zürich das Studium als Kulturingenieur, welches er 1930 mit dem Diplom abschloss. Nach einer Vermessungspraxis im Tessin bestand er 1932 die Patentprüfung für den Grundbuchgeometer.
Trotz der sich verschlechternden Wirtschaftslage entschloss sich Rudolf Luder im Jahr 1933, in Bern ein eigenes Ingenieurbüro zu eröffnen, welches sich in den folgenden Jahrzehnten vom Einmannbetrieb bis zum mittleren Ingenieurbüro von 20 Mitarbeitern entwickelte. Allerdings ging es in dieser Wirtschaftslage nicht ohne Schwierigkeiten, welche grossen Einsatz und manche Entbehrungen verlangten.
Während des Krieges leistete Rudolf Luder zuerst als Batterie-, dann als Abteilungskommandant der Artillerie Aktivdienst. Nach dem Krieg stieg Rudolf Luder auf bis zum Oberst und kommandierte das Sch Kan Rgt 13.
Der Zweite Weltkrieg hat das ausserordentliche Meliorationsprogramm zur Förderung der Lebensmittelversorgung gebracht. Dies bedeutete einen Wendepunkt in der beruflichen Karriere, in dem Rudolf Luder in der Folge 15 Güterzusammenlegungen durchgeführt hat, gefolgt von vielen Strassen- und Tiefbauarbeiten. Sein Werk war auch der erste Abschnitt der schweizerischen West-Ost-Autobahn N1, für die er in Zusammenarbeit mit dem Kanton Bern die ersten Nationalstrassen-Normen schuf.
Rudolf Luder war von 1945–1952 Vorstandsmitglied des SVVK und von 1944–1954 Präsi-